|  |  |
| --- | --- |
| **Anlage zu Punkt 5.2** des Antrags auf Gewährung einer Zuwendung unter Einsatz von Mitteln aus dem Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE) 2014-2020 „Investitionen in Wachstum und Beschäftigung“ | C:\Users\SchulteC\AppData\Local\Temp\wz2c31\Logo Efre v9.jpg |

**Bewerbungsbogen**

**(ausführliche Vorhabensbeschreibung)**

**Aufruf Innovative ressourceneffiziente Investitionen**

(nur vollständig ausgefüllte und mit allen erforderlichen Anhängen
versehene Bewerbungsbögen können berücksichtigt werden)

|  |
| --- |
| Titel des Projektes:      |
| Name des Bewerbers / Antragstellers:       |

|  |
| --- |
| Zuordnung zu Themenschwerpunkt Innovation [ Bitte nur ein Feld ankreuzen]1. [ ]  Gestaltung von ressourceneffizienten Produktionsverfahren im Sinne des produktionsintegrierten Umweltschutzes (PIUS);2. [ ]  Gestaltung neuer energieeffizienter Herstellverfahren, die das Ziel verfolgen, bestehende Produkte durch innovative und ökologisch vorteilhafte Produkte zu ersetzen3. [ ]  Gestaltung von Verfahren zum Recycling und die Wiederverwendung von Abfall anderer Unternehmen |

|  |  |
| --- | --- |
| Geplante Gesamtausgaben [€]:       | Angedachte Gesamtförderung [€]:       |

1. **Kurzzusammenfassung des Projekts**

|  |  |
| --- | --- |
| Kurzzusammenfassung (Darstellung der Ausgangslage und der Idee und ggf. der Innovation (z.B. “erstmaliger Einsatz in Europa“) mit den wesentlichen ökologischen und ökonomischen Zielen und Nutzen):(max. ½ Seite) |       |

**2. Angaben zum Bewerber / Antragsteller**

Nachfolgende Tabelle ist vollständig auszufüllen.

|  |
| --- |
| ***Projektbewerber /Antragsteller*** |
| Name des Unternehmens  |       |
| Kontaktperson/Projektleitung  |       |
| Telefon (\*):       | Telefax (\*):       |
| Internet:       | E-Mail (\*):       |

\* von Kontaktperson/Projektleitung

**3. Angaben zum Inhalt des Projekts**

**3.1 Projektbeschreibung**

Die Projektbeschreibung kann **nicht mehr als 10** **DIN A4** **Seiten** umfassen.

|  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| 1. Kurze Darstellung des Unternehmens

Was wird produziert? Wer wird beliefert? Angabe Kapazität, Jahresumsatz, Jahresbilanzsumme, Anzahl Vollzeitmitarbeiter1. Ausgangslage (Kurze Darstellung von Produktion und Prozess am Standort sowie Beschreibung des Betriebsteils, der künftig verbessert oder geändert werden soll).

Beschreibung der bisherigen Verfahrenstechnik mit Hilfe eines Fließschemas unter Einbindung der Stoffströme1. Ausführliche Darstellung des Vorhabens

3.1 Umweltschutzwirkung/ Zielsetzung Ressourceneinsparung (Tabelle Vorher/Nachher)

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| Ressource/Energieträger | Bedarf konventionell | Bedarf innovativ | Einsparung |
|  |  |  |  |
|  |  |  |  |

 Bitte erläutern, durch welche technische Maßnahme die jeweilige Einsparung eintritt.3.2 Lösungsweg Beschreibung der künftigen Verfahrenstechnik mit Hilfe eines Fließschematas unter Einbindung der Stoffströme3.3 Modellhafter Neuheitswert/ fortschrittlicher Stand der Technik (Vorteile gegenüber bisherigen Techniken/ Verfahren) - Übertragbarkeit auf gleiche oder andere Branchen Abgrenzung zum Stand der Technik. Ist die Verfahrenstechnik nur für das Unternehmen selber anwendbar oder gibt es potenzielle Nachahmer (wie viele)?* 1. Erfolgskontrolle (Messung nach Inbetriebnahme)

Angaben, wie und über welchen Zeitraum die Einsparungen messtechnisch nachgewiesen werden sollen.* 1. Erwartete laufende oder einmalige Kosteneinsparung in den ersten fünf Jahren

Ermittelt aus den Einsparungen unter der Berücksichtigung der künftigen Kapazitäten.* 1. Erwartete Rentabilität (Dynamische Amortisation, Gewinnerwartung)

Beispielsweise wie nachfolgendes Muster:* 1. Zeitplan

Bitte Zeitplan, gegliedert nach * Detailplanung
* Einholen Angebote
* Bestellungen
* Lieferzeit
* Aufbau Anlage
* Inbetriebnahme
* Probebetrieb
* Dauerbetrieb
* Erfolgskontrolle

aufstellen* 1. Ausgabenermittlung

Die vorhabensbezogenen Ausgaben sind aufgrund nachstehender Gliederungspunkte zu ermitteln und zu begründen (handelt es sich um Richtpreisangebote, Schätzungen?): Gesamtzusammenstellung der Ausgaben

|  |  |
| --- | --- |
| Bezeichnung der Ausgaben | Höhe der Ausgaben (EUR |
|  |  |
|  |  |
|  |  |
|  |  |
|  |  |
|  |  |
|  |  |

* 1. Wirtschaftlichkeitsvergleich mit anderen auf dem Markt befindlichen Verfahren (z. B. Referenzanlage, Alternativinvestition)
 |

**4. Beitrag des Projekts zu den Zielen des OP EFRE NRW 2014 - 2020**

**4.1 Beitrag des Projektes in Bezug auf die Auswahlkriterien nach OP EFRE NRW IP 3 (d)**

|  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| 4.1.1 **Potenzial zur Steigerung der Ressourceneffizienz bzw. Nachhaltigkeit** Erläutern Sie anhand der nachfolgenden Tabelle, welche quantifizierbaren ökologischen Effekte Ihr Projekt voraussichtlich haben wird. Inwieweit trägt das Projekt zu einer Reduzierung des Material-/ Ressourceneinsatzes bei?

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| Ressource/Energieträger | Bedarf konventionell | Bedarf innovativ | Einsparung |
|  |  |  |  |
|  |  |  |  |

Welche quantifizierbaren ökonomischen Effekte haben die neuen Produkte/ Verfahren etc. voraussichtlich? |
| 4.1.2 **Beitrag des Vorhabens zum unternehmerischen Wachstumspotenzial**Bitte machen Sie Angaben zur Schaffung und Sicherung von Arbeitsplätzen und geben Sie eine Schätzung zur möglichen Umsatzsteigerung ab!      |

**4.2 Beitrag zu den Querschnittszielen des OP EFRE NRW 2014 - 2020**

|  |
| --- |
| 4.2.1 Nachhaltige Entwicklungen unter ökonomischen, ökologischen und sozialen Gesichtspunkten      |
| 4.2.2 Gleichstellung von Männern und Frauen sowie Nichtdiskriminierung      |

**4.3 Beitrag des Projektes zu den wettbewerbsspezifischen Zielen**

|  |
| --- |
| 4.3.1 **Beitrag des Vorhabens zur Stärkung der Innovationsfähigkeit des Unternehmens**z. B. Neuigkeitscharakter intern und/ oder zum Stand der Technik, welche Wirkung und Bedeutung könnte das Projekt und dessen Ergebnisse auf die gesamte Wirtschaft haben, wirtschaftliche Verwertungsmöglichkeit, Ideenentwicklung eigene Belegschaft oder extern?      |
| 4.3.2 **Wissens- und Know-how-Transfer zum Nutzen der Wirtschaft** Erläutern Sie, ob die Projektergebnisse des Vorhabens auf Ihre und/oder andere Branchen/Unternehmen übertragbar sind.      |
| 4.3.3 **Klimaschutzeffekte**Beitrag zur Treibhausgasminderung, quantitativ gemessen in CO2-Äquivalenten/ Jahr, Eingaben über das Tool EcoCockpit (www.ecocockpit.de)      |
| 4.3.4 **Auswirkungen auf die Wertschöpfungsketten** Ressourcenschonende Wertschöpfungsketten umfassen die Prozesse in vor- und nachgelagerten Unternehmen. Beschreiben Sie, an welchen Stellen das Vorhaben ansetzt. Dabei spielen auch branchenübergreifende Aspekte eine Rolle. Stellen Sie die Effekte auf diese Prozesse durch Ihr Projekt dar.      |

**5. Sonstige Angaben und Erklärungen**

Es ist anzugeben, ob der vorliegende Wettbewerbsbeitrag oder ein hiermit thematisch eng verwandter Vorschlag bei anderen Wettbewerben bzw. Förderprogrammen eingereicht wurde. Eine Teil­nahme an mehreren Wettbewerben ist grundsätzlich möglich, allerdings ist eine Mehrfachförderung eines Vorhabens aus verschiedenen Wettbewerben bzw. Programmen ausgeschlossen.

|  |  |
| --- | --- |
| Nehmen Sie mit diesem Beitrag an ande­ren Leitmarktwettbewerben im Rahmen des OP EFRE NRW 2014 - 2020 teil oder beabsichtigen Sie dieses? | [ ]  nein [ ]  jawenn ja, an welchem:      |
| Haben Sie für dieses Vorhaben an ande­rer Stelle eine öffentliche Förderung be­antragt? | [ ]  nein [ ]  jawenn ja, welche Förderung/welche Stelle:      |
| Haben Sie im Rahmen des siebten Forschungsrahmenprogrammes oder Horizont 2020 bereits in der Vergangenheit eine Projektförderung erhalten? | [ ]  nein [ ]  jawenn ja,1. welche Förderung/welcher Programmteil:

     1. sind Bezüge/Synergien des aktuellen Projektes zu diesen zurückliegenden Förderungen gegeben?\*

     \*: Bei gleicher Wertigkeit zweier Projekte wird jenem Projekt ein Vorrang eingeräumt, das Synergien aufweist. |

Im Falle der Auswahl dieses Aufrufbeitrags zur Förderung erklären wir unser Einverständnis zur Veröffentlichung des Titels des Vorhabens, der Namen der Projektbeteiligten und ggfs. einer Kurzbeschreibung in Publikationen der Landesregierung NRW.

Wir versichern, dass das Projekt noch nicht begonnen wurde und vor Beginn einer evtl. Förderung auch nicht begonnen wird.

Ort, Datum Unterschrift des Vertretungsbefugten**6. Verzeichnis der Anhänge**

Anhänge 1: Erklärungen zur Sicherstellung der Gesamtfinanzierung

Zum Nachweis einer gesicherten Gesamtfinanzierung muss das beiliegende Formular zur Vermögens- und Ertragslage ausgefüllt und eingereicht werden. (Anhang 1.1).

Sollten zusätzliche Mittel von Dritten für das geplante Vorhaben bereitgestellt werden, so muss dies seitens des Geldgebers in einer Drittmittelerklärung betätigt werden (Anhang 1.2).